



Vorstellung PV-Freiflächenanlage „Neugattersleben“

Projektvorstellung Ortschaftsratssitzung Neugattersleben

Datum: 25.03.2024
Ort: Neugattersleben
Präsentation: Denis Kühn

Inhalt

Projektpartner & Unternehmensgruppe

Tradition & Zukunft

Projektübersicht Solarpark Neugattersleben

Flächenkulisse - Gesamtvorhaben

Planungsfläche 1 – Südwestlicher Bereich

Planungsfläche 2 – Teilflächen 1-3

Planungsfläche

Finanzielle Beteiligung von Kommunen an Solaranlagen

Planung und technische Daten

Netzanschluss

Brandschutz und Einbindung in das Landschaftsbild

Projektpartner & Unternehmensgruppe

Gemeinschaftliche Entwicklung vor Ort

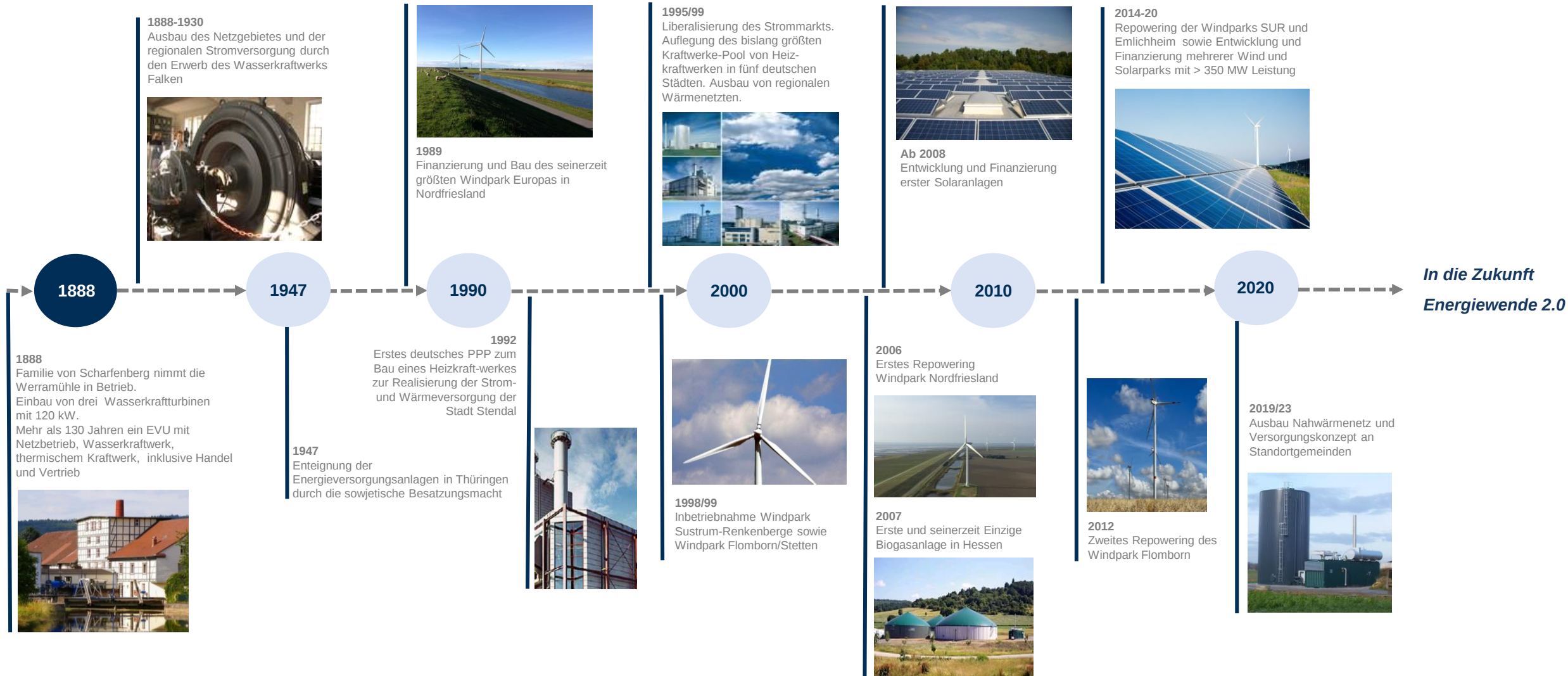
- Ein Großteil des Freiflächen-Photovoltaikprojektes Neugattersleben wird durch e-wikom gemeinschaftlich mit der ortsansässigen und landwirtschaftlich tätigen **Familie Linse-Wall** auf deren Projektflächen entwickelt.
- Hierzu wurde die gemeinsame Projektgesellschaft **Solarpark Neugatterleben GmbH & Co. KG** mit Sitz in Nienburg gegründet.

e-Gruppe im Überblick



Tradition & Zukunft

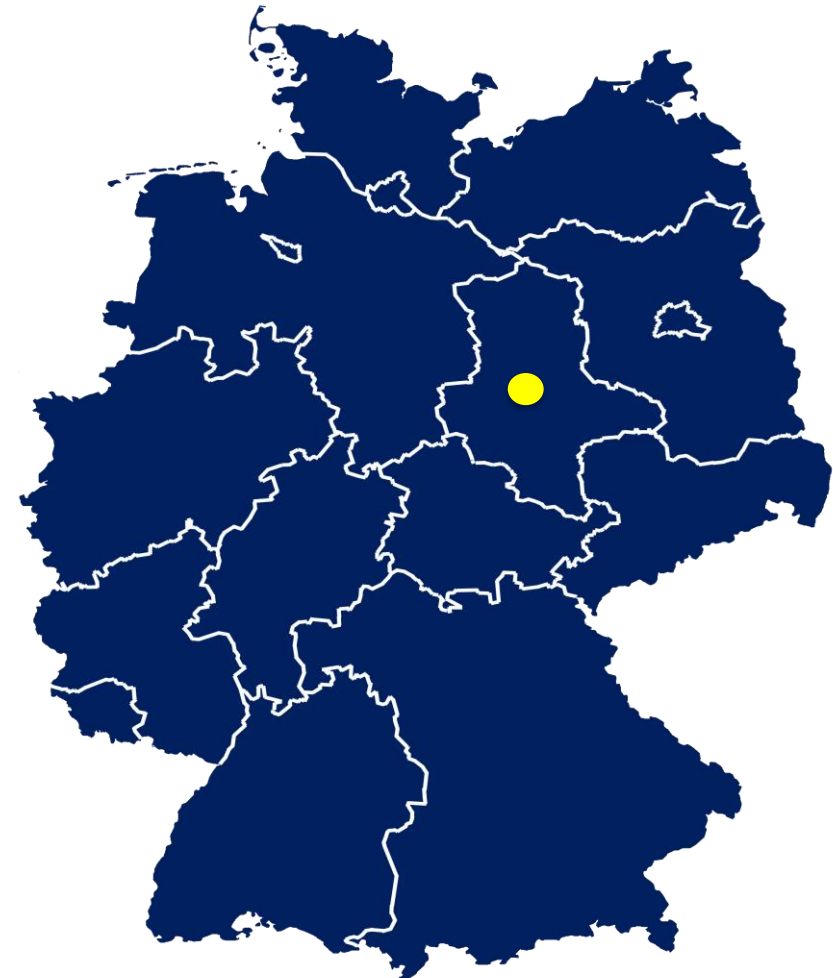
Mehr als 130 Jahre erneuerbare Energieversorgung



Projektübersicht Solarpark Neugattersleben

Bundesland: Sachsen-Anhalt
Landkreis: Salzlandkreis
Regionalplanung: Magdeburg
Stadt: Nienburg (Saale)
Ortsteil: Neugattersleben

Planungsfläche: ca. 92 ha
PV-Leistung: ca. 92 MWp



Erste Projektvorstellung Juni 2023

Flächenkulisse - Gesamtvorhaben



- Projektstandort befindet sich nordwestlich von Neugattersleben an der Autobahn 14.
- Für die Bauleitplanung werden 2 Anträge für die Flächenkulisse gestellt:
 - a) 1. Änderung des P-Plans „Golf- und Freizeitpark am Schachtsee“
 - b) Neuaufstellung B-Plan „Freiflächen-Photovoltaikanlage“
- Geplant sind konventionelle Freiflächen-Photovoltaikanlagen

Flächenkulisse - Gesamtvorhaben

Herausforderungen der Projektierung

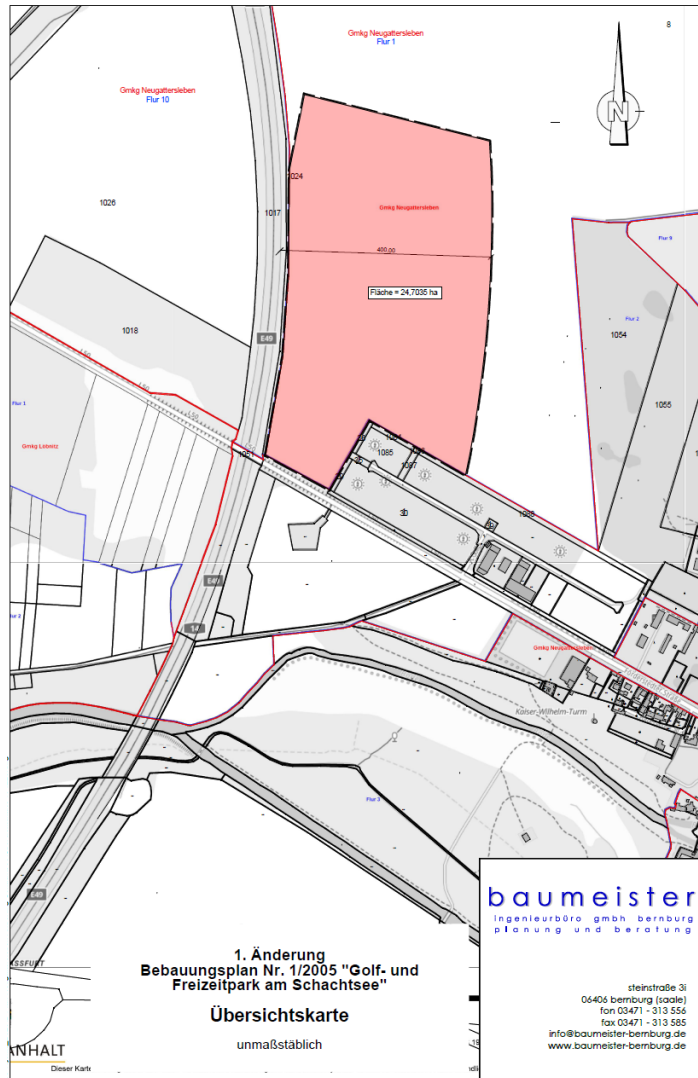
- Lange Dauer des B-Planverfahrens;
i.d.R. 2 Jahre
- Planungsrechtliche Entwicklung
von LEP & RP
- Naturfachliche Kartierung sind ab dem
Frühjahr umzusetzen
- Wettbewerb mit Nachbargemeinden in
S-A
- Wettbewerb mit anderen regionalen
Projekten bzgl. Netzanschluss-
kapazitäten

**-> Zeit ist ein kritischer Faktor für den
Projekterfolg**



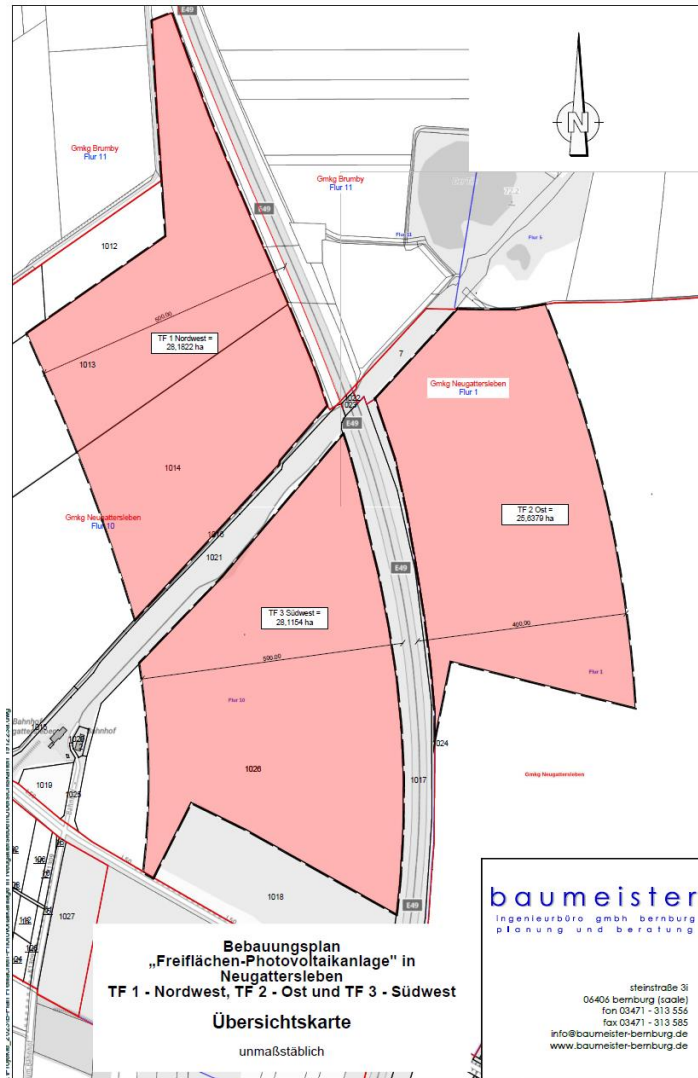
Beispielbild einer Freiflächenanlage an Autobahnen

Planungsfläche 1 – Südwestlicher Bereich



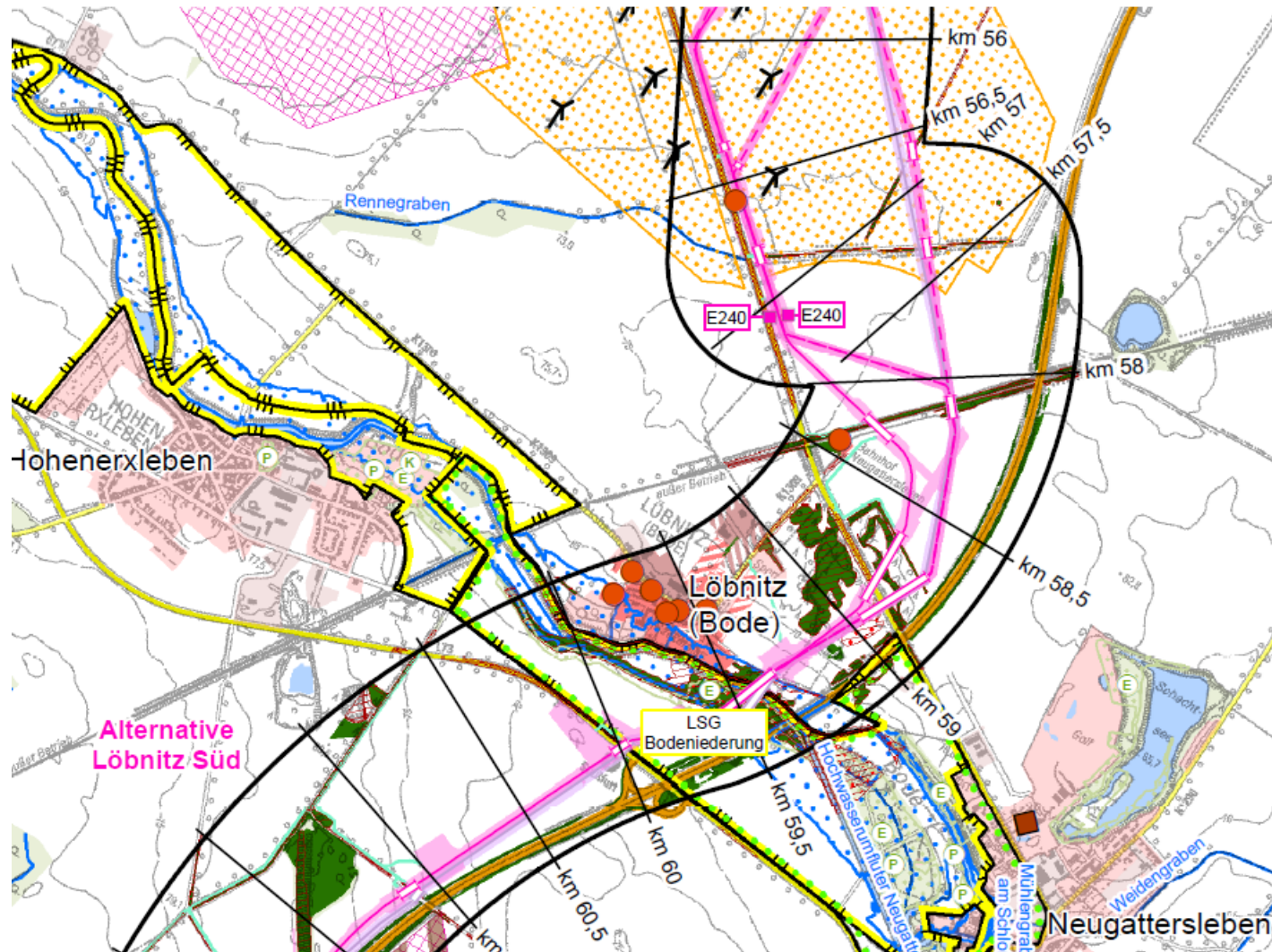
- 1. Änderung des bestehenden Bebauungsplans Nr. 1/2005 „Golf- und Freizeitpark am Schachtsee“.
- Die Planungsfläche misst eine Breite von 400 m von der Autobahn. EEG-vergütungsfähig ist der Strom aus Freiflächen-Photovoltaikanlagen längs von Autobahnen gegenwärtig bis zu einem Abstand von 500 m.
- In Abstimmung wurde nicht 500 m breit geplant, womit die Wahrung eines Abstandes zum Golf- und Freizeitpark gegeben ist.
- Die Fläche beträgt ca. 24,7 ha.

Planungsfläche 2 – Teilflächen 1-3



- Neuer Bebauungsplan „Freiflächen-Photovoltaikanlage“ in Neugattersleben mit den Teilflächen TF1, TF2, TF3.
- Die Planungsfläche misst auf der westlichen Seite der Autobahn eine Breite von 500 m und auf der östlichen Seite eine Breite von 400 m von der Autobahn, womit die Wahrung eines Abstandes zum Golf- und Freizeitpark gegeben ist.
- Die Flächen TF1 und TF3 westlich der Autobahn 14 werden durch die geplante Erdkabelleitung „SüdOstLink“ voraussichtlich im laufenden Verfahren noch angepasst werden, wodurch sich die effektive Flächenbreite, gemessen ab der Autobahn, reduzieren wird.
- Teilfläche 1 hat eine Flächengröße von ca. 28,2 ha,
- Teilfläche 2 von ca. 25,6 ha,
- Teilfläche 3 von ca. 28,1 ha.

Planungsfläche



Planungsstand 50Hertz für die SüdOstLink.

Im nördlichen Bereich wird ab Mitte des Jahres der bestehende Windpark erweitert.

Je nach Verlauf der SüdOstLink ergeben sich folgende effektive Planflächen für PV:

- 92 ha, westliche Variante
- 76 ha, östliche Variante

Finanzielle Beteiligung von Kommunen an Solaranlagen

- Am 01.08.2021 ist § 6 EEG 2021, der die finanzielle Beteiligung der Kommunen am Ausbau von Windenergie- und Freiflächen-Photovoltaikanlagen regelt, in Kraft getreten (jetzt **§ 6 EEG 2023**).
- Demnach dürfen Anlagenbetreiber von PV-Freiflächenanlagen den Kommunen, auf deren Gebiet sich die Freiflächenanlage befindet, eine „einseitige Zuwendung ohne Gegenleistung“ von insgesamt bis zu **0,2 Cent pro eingespeiste Kilowattstunde** anbieten.
- Die Stadt Nienburg (Saale) kann frei über die Verwendung der Erlöse entscheiden.
- Gesellschaftssitz der Solarpark Neugattersleben GmbH & Co. KG ist in Neugattersleben, somit werden zudem **Gewerbesteuerereinkünfte** in der Betriebsphase generiert.

Finanzielle Beteiligung von Kommunen an Solaranlagen

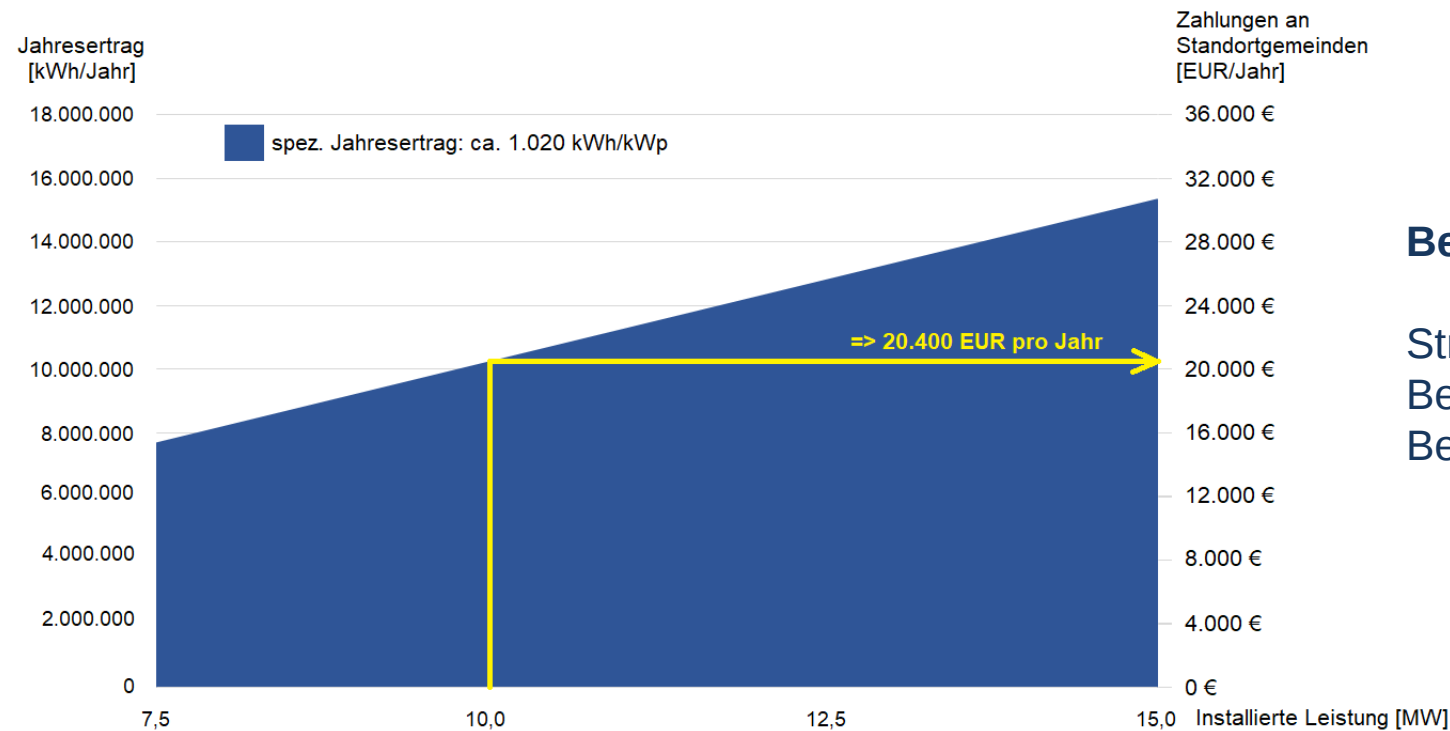
- Gesetzentwurf zur Akzeptanzsteigerung und Beteiligung beim Ausbau der erneuerbaren Energien

Sachsen-Anhalt November 2023

 - Gesetz soll im Sommer 2024 verabschiedet werden und wird weit vor einer möglichen Anlageninbetriebnahme des Solarparks Neugattersleben in Kraft treten
 - Regelung des Gesetzes wird somit auch beim Solarpark Neugattersleben zum Tragen kommen
 - unabhängig vom Datum des Aufstellungsbeschlusses
- Gesetzentwurf sieht aktuell u.a. vor:
 - 3 €/kW verpflichtende Abgabe pro installierter Leistung
 - 276.000 € bei 92 MW
 - 50 % der Einnahmen sollen in den unmittelbar betroffenen Ortsteilen eingesetzt werden.

Finanzielle Beteiligung von Kommunen an Solaranlagen

➤ Mögliche Kommunale Zuwendung nach § 6 EEG 2021

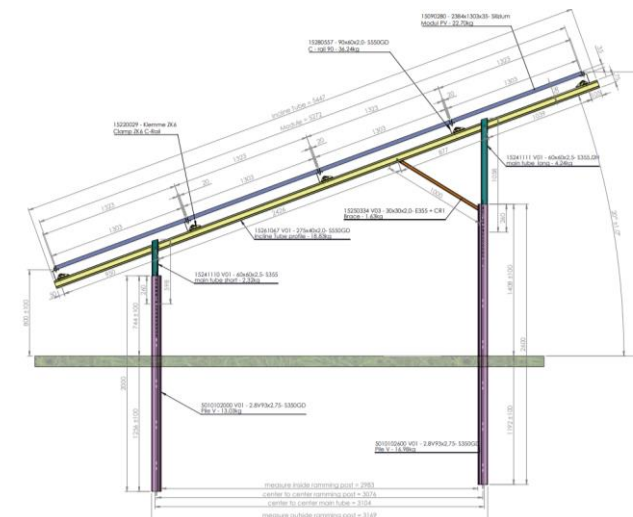


Beispielrechnung:

Stromeinspeisung: 93.840.000 kWh/Jahr
 Beteiligung: 0,2 ct/kWh
 Beteiligung gesamt: **187.680 EUR/Jahr**

Planung und Technische Daten

Technische Daten:	
geplante PV-Fläche:	ca. 92 ha
Referenzstandort:	Magdeburg (Jahressumme der Globalstrahlung: 1.023 kWh/m²) Zeitraum: 1995 – 2012 (laut PV*SOL premium 2024 (R4))
Modul und Gestell:	Monokristallines Modul mit 700 Wp montiert auf einem Gestell in vier Reihen übereinander bei horizontaler Ausrichtung und einer Modulneigung von 20°. Der Reihenabstand beträgt ca. 3,50 m. Ausrichtung Süd
geplante PV-Generatorleistung:	ca. 92 MWp
spez. Jahresertrag:	ca. 1.020 kWh/kWp (laut PV*SOL premium 2021 (R4))
Jahresertrag:	93.840.000 kWh/a entspricht Ø Jahresverbrauch von 23.460 Haushalten ¹⁾
CO ₂ -Einsparung:	44.196 t/a = Ø 21.050 mal die Strecke Berlin - New York ²⁾ = Ø 20.635 PKW jeweils 15.000 km fahren p.a. ³⁾



¹⁾ Ø-Verbrauch 4-Personen-Haushalt: 4000 kWh/a; ²⁾ Hin- und Rückflug von 12.800 km (economy class); ³⁾ Kraftstoffverbrauch 6,0 Liter (Benzin), 142,8 gCO₂/100 km

Netzanschluss



Potenzielle Netzanschlusspunkte:

- 6 km nordwestlich befindet sich ein Umspannwerk mit einer öffentlichen 110 kV-Leitung.
- In 5 km Entfernung südöstlich befindet sich ein Umspannwerk sowie eine 110 kV-Leitung. Diese ist die Anschlussleitung vom Abbaugebiet der Solvay GmbH zum Werk in Berneburg.

Brandschutz und Einbindung in das Landschaftsbild

Brandschutz:

- Eine genaue Abstimmung zum Brandschutzkonzept wird im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens mit den verantwortlichen Ansprechpartnern erfolgen.
- Mögliche zusätzlich erforderliche Wasserentnahmestellen können beispielsweise über installierte Wasserkissen in der Anlagenfläche platziert werden.
- Soweit erforderlich ist Befahrbarkeit der Fläche sicherzustellen.

Eingrünung und Einbindung in das Landschaftsbild:

- Eingrünung im südlichen Bereich der Solarparkflächen zur Straße hin möglich
- Einbindung in das Landschaftsbild durch Hecken und Anpflanzung



Abb.: Beispiel eines Löschwasserkissens



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Ansprechpartner

Denis Kühn

E-Mail: denis.kuehn@e-wikom.de

Armin Gaßmann

E-Mail: armin.gassmann@e-wikom.de